

Ergänzende Anlage für den Junioren-Spielbetrieb der Kreisspielklassen



Spielserie 2018 / 2019

Stand: 01.08.2018

1 Allgemeines (staffelspezifisch)

Verantwortlich für die E-Junioren Kreisliga / Kreisklassen ist der KfV Nordfriesland.
Die Leitung der E-Junioren Kreisliga / Kreisklassen übernimmt:

Name, Nachname: Johannes Cordts
Straße, Hausnummer: Mühlenstraße 25
PLZ, Wohnort: 25840 Koldenbüttel
Tel.: 04881/7747
E-Mail: cordts.hus@t-online.de

Alle Anfragen und jeglicher Schriftwechsel sind daher nur mit diesem zu führen.
Für die Ahndung von Unsportlichkeiten ist das Kreisjugendgericht des KfV NF zuständig.

Die Spielklasse der E-Junioren Kreisklasse A besteht in der Quali-Runde aus 34 Mannschaften in 6 Gruppen

2 Regelspieltag (landeseinheitlich)

Grundsätzlich sollten Punktspiele nicht früher als zu folgenden Zeiten angesetzt werden:
Samstag 13:00 Uhr (C-Junioren); Samstag 15:00 Uhr (Winter 14:00 Uhr);
Sonntag 12:00 Uhr.

Bei früheren Anstoßzeiten muss auch das Einverständnis des jeweiligen Ansetzers vorliegen. Der Heimverein meldet über den DFBnet-Meldebogen den Regelspieltag für die jeweilige Mannschaft. Abweichungen von den gemeldeten Daten können bei der Spielplangestaltung aufgrund von Doppelbelegung der Spielstätte auftreten.

Spielaustragungen an anderen Tagen (z. B. freitags) sind nur im Einvernehmen mit dem Gegner möglich und müssen beim Spielleiter mittels Antrag beantragt werden.

Aus Verbandsinteresse kann der Spielleiter ohne Zustimmung der beiden Mannschaften auch abweichende Spieltermine kurzfristig festlegen.

3 Spielrundenmodus

Die E-Junioren Kreisklasse A spielt in sechs Staffeln in zwei Runden

4 Spielberechtigung

Für den Einsatz von Spielern in Meisterschaftsspielen E-Junioren Kreisliga / Kreisklassen gilt die Jugendordnung. Spielberechtigt sind Junioren, die in der Zeit vom 01.01.2008-31.12.2009 geboren sind.

5 Spielstätten (landeseinheitlich)

Den Vereinen sind im DFBnet mehrere Spielstätten zugeordnet. Bei der Mannschaftsmeldung wird einer Mannschaft eine dieser Spielstätten zugewiesen. Diese Spielstätte ist als Hauptspielfeld anzusehen. Alle anderen, dem Verein zugeordneten Spielstätten, werden als Ausweichspielstätte herangezogen.

Info: Bei diversen Vereinen muss damit gerechnet werden, dass auf Hart- oder Kunstrasenplätzen

Ergänzende Anlage für den Junioren-Spielbetrieb der Kreisspielklassen



Spielserie 2018 / 2019

Stand: 01.08.2018

gespielt werden könnte.

Aus Gründen des "FairPlay" muss der Heimverein seinen Gegner, mindestens 24 Stunden vorher, über die Änderung der Spielstätte informieren. Entsprechendes Schuhwerk ist mitzubringen. Der Heimverein hat sicherzustellen, dass dem Gastverein Gelegenheit gegeben wird, mindestens 15 Minuten zusammenhängend vor dem Spiel das Spielfeld zur Eingewöhnung zu betreten.

6 Spielfeldgrößen (landeseinheitlich)

E-Junioren:

Die Spiele finden auf folgender Feldgröße statt:

7er Feld Kleinspielfeld ca. 55m x 35 m Tore: 5,00m x 2,00m

Der Ball: S – Light Größe 5 / 290 - 310g (Vorgabe DFB bei E-Junioren/innen)

7 Bestimmungen bei Spielen reduzierter Mannschaften bzw. Norweger Modell (landeseinheitlich)

In den Altersklassen A- bis einschließlich C-Jugend können Vereine mit dem Norweger Modell* am Spielbetrieb teilnehmen oder auf schriftlichen Antrag einmalig in der Saison die Mannschaftsstärke für den Rest der Spielzeit reduzieren. Dann kommen folgende Sonderregelungen zur Anwendung:

- Mannschaften, die mit einer Spielstärke von 7 Spielern spielen, können nicht aufsteigen! (gem. § 10 a JO)
- Spielt eine 11er Mannschaft gegen eine 7er/9er Mannschaft, muss sich die 11er Mannschaft auf 7/9 Spieler reduzieren.
- Pro Mannschaft und Spiel dürfen max. 15 Spieler eingesetzt werden
- In „nicht Leistungsklassen“ können die Trainer vereinbaren, dass auch 10 gegen 10 oder 11 gegen 11 gespielt werden kann, wenn am Spieltag genügend Spieler zur Verfügung stehen.(Infoblatt 2 KFV NF)
- Für das Ein- und Auswechseln von Spielern findet §11 der Jugendordnung Anwendung.
- Sind mindestens 3/4 Spieler einer 7er/9er-Mannschaft, die in den jeweils vorherigen drei Meisterschaftsspielen laut Spielbericht eingesetzt waren, erkrankt (sporttypische Sachverhalte - z.B. Verletzungen oder Sportstrafen - bleiben unberücksichtigt), oder nehmen an schulischen Veranstaltungen und kirchlichen Maßnahmen teil, kann auf Antrag des Vereines eine Spielabsetzung erfolgen. Der Antrag ist unverzüglich nach Bekannt werden der Erkrankung/Veranstaltung schriftlich, per Fax oder Scan dem Spielleiter vorzulegen. Dem Spielleiter sind die entsprechenden ärztlichen Atteste, bei Wochenendspielen bis spätestens Dienstag, bei Wochenspielen > 2 Werktage, nach dem angesetzten Spiel, per Fax/Post zu schicken. Danach wird das Spiel als „Nichtangetreten“ gewertet.

*Das „Norweger Modell“ bedeutet, dass die Vereine ihre Mannschaften orientiert an der Anzahl ihrer Spieler vor Beginn der Rundenspiele melden. Es können 7er, 9er und 11er Mannschaften gemeldet werden.

8 Rahmenterminkalender/Turniere (landeseinheitlich)

Der Rahmenterminplan der Juniorenligen bietet die Grundlage für Planungen des Spielleiters und der Vereine. Die Vereine sollten auch auf die vorgegebenen Termine Rücksicht nehmen.

Änderungen seitens des DFB, NFV und des SHFV lassen sich nicht ausschließen. Der SHFV übermittelt die Änderungen an die Vereine. Diese bleiben weiterhin Bestandteil des Rahmenterminplanes.

Ergänzende Anlage für den Junioren-Spielbetrieb der Kreisspielklassen



Spielserie 2018 / 2019

Stand: 01.08.2018

9 Aufstiegsregelung (kreisspezifisch)

Die E- Junioren spielen ohne Auf- und Abstiegsregelung
Meldungen zu Saisonbeginn werden als Grundlage zur Staffeleinteilung und
Spielklasseneinteilung herangezogen.

Nach der Quali-Runde spielen die ersten zwei der Staffeln 1 und 2 in der Kreisliga und zusätzlich
die beiden stärksten Mannschaften aus allen Quali-Staffeln 1 bis 4 (nur erste Mannschaften).

Der Kreisjugendausschuss entscheidet über diese beiden Plätze.

Alle anderen Mannschaften aus den Staffeln 1 bis 6 werden leistungsgemäß in Kreisklasse A und
B eingeteilt.

In der nächsten Saison beginnen dann alle wieder in der Kreisklasse A.

10 Ermittlung des Meisters

Der Kreismeister der E-Junioren wird im Frühjahr in der Kreisliga ermittelt.

Die Erstplatzierten der Kreisklasse A und der Kreisklasse B gelten als Staffelsieger, jedoch nicht
als Meister.